

Arbeitssicherheitspokal für Volkswagen Slovakia

Der slowakische Volkswagen-Standort Bratislava hat heute innerhalb von fünf Jahren zum zweiten Mal den Arbeitssicherheitspokal als bestes Werk gewonnen. Den zweiten Platz für das vergangene Jahr belegte der spanische Standort Pamplona der Volkswagen Navarra S.A. Dritter wurde Volkswagen Autoeuropa aus dem portugiesischen Setubal.

Im Wettbewerb um die beste Organisationseinheit erzielte die „Motor Montage Halle 1“ von Volkswagen Motor Polska den ersten Rang, gefolgt vom „HGK-T Vorserien- und Technologiecenter“ in Kassel, der „General Assembly“ der Volkswagen Autoeuropa und der Abteilung „Boden T5 Caddy“ von Volkswagen Pozan.

Die Volkswagen Arbeitssicherheitspokale werden seit 1985 jährlich an das beste Werk sowie die beste Organisationseinheit verliehen. Der Bewerberkreis war zunächst begrenzt auf die inländischen Volkswagen Standorte. Seit 2005 können sich alle europäischen Werke der Marken Volkswagen Pkw (einschließlich der Komponenten-Werke) sowie Volkswagen Nutzfahrzeuge beteiligen. In einem Ranking werden die sichersten Werke und Organisationseinheiten ermittelt. Grundlage dafür sind die Unfallkennzahlen. Die drei besten Werke und Organisationseinheiten unterziehen sich anschließend einem Audit, einem Qualitäts-Check der Arbeitssicherheit. Dabei fließen auch Faktoren in die Gesamtwertung ein wie Teamgeist, Arbeitsklima und Kommunikation. Im Vorjahr gewannen das Werk in Emden und die Qualitätssicherung des Standorts Kassel. (ampnet/jri)